

Rechenschaftsbericht des Verwaltungsgerichts des Kantons Thurgau an den Grossen Rat

2020

The bottom half of the cover features a series of horizontal stripes in various shades of green and blue, creating a modern, layered design.

Rechenschaftsbericht

des Verwaltungsgerichts
und der unteren Instanzen
der externen Verwaltungsrechtspflege
des Kantons Thurgau

über das Jahr 2020

Inhaltsverzeichnis

A. Verwaltungsgericht	4
1. Allgemeines und Verwaltungsgeschäfte	4
2. Gerichtstätigkeit	9
2.1. Verwaltungsgericht	9
2.2. Versicherungsgericht	13
2.3. Abschreibungen	15
2.4. Weiterzüge Entscheide Verwaltungsgericht	16
2.5. Weiterzüge Entscheide Versicherungsgericht	17
3. Aufsicht	18
4. Besetzung/Personelles	18
4.1. Besetzung des Gerichts (Stand 31. Dezember 2020)	18
4.2. Personelles	19
B. Untere externe Instanzen	20
1. Tätigkeit	20
1.1. Steuerrekurskommission	20
1.2. Rekurskommission für die Gebäudeversicherung	24
1.3. Rekurskommission für Strassenverkehrssachen	25
1.4. Rekurskommission für Landwirtschaftssachen	27
1.5. Enteignungskommission	28
1.6. Personalrekurskommission	29
2. Besetzung (Stand 31. Dezember 2020)	31
2.1. Steuerrekurskommission	31
2.2. Rekurskommission für die Gebäudeversicherung	32
2.3. Rekurskommission für Strassenverkehrssachen	32
2.4. Rekurskommission für Landwirtschaftssachen	33
2.5. Enteignungskommission	34
2.6. Personalrekurskommission	35

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren Kantonsräte

In Nachachtung der Bestimmungen von § 37 Abs. 2 der Kantonsverfassung und § 34 des Gesetzes über die Verwaltungsrechtspflege erstatten wir Ihnen Bericht über die Tätigkeit des Verwaltungsgerichts und der unteren Instanzen der externen Verwaltungsrechtspflege.

Form und Gliederung der einzelnen Tätigkeitsbereiche gestalten sich weitgehend gleich wie in den Vorjahren.

Wir bitten Sie, sehr geehrter Herr Präsident, sehr geehrte Damen und Herren Kantonsräte, um Genehmigung unseres Rechenschaftsberichts.

Weinfelden, 11. März 2021

Der Verwaltungsgerichtspräsident
Richard Weber

Der leitende Verwaltungsgerichtsschreiber
Jörg Zehnder

A. Verwaltungsgericht

1. Allgemeines und Verwaltungsgeschäfte

Die Geschäftslast im Jahr 2020 weist ein Total (Verwaltungsgericht und Versicherungsgericht) von 536 Neuzugängen auf. Das bedeutet im Vergleich zum Vorjahr (537 Neuzugänge) eine fast unveränderte Zahl. Dabei sanken die Eingänge im Bereich des allgemeinen Verwaltungsrechts von 228 im Vorjahr auf 194, währenddem sie im Bereich des Versicherungsgerichts von 309 auf 342 anstiegen.

Die Zahl der Erledigungen betrug im Berichtsjahr insgesamt 492 (Vorjahr 466) Fälle. 357 (Vorjahr 313) Fälle waren Ende Jahr noch pendent.

Das Gericht kam in 41 (Vorjahr 37) ordentlichen Sitzungen zur Beratung zusammen und führte 13 (Vorjahr 19) Augenscheine durch. Zudem fanden 5 (Vorjahr 6) mündliche, öffentliche Verhandlungen und 2 Beweisverhandlungen des Gerichts statt.

Das Gericht hat in 5 Plenarsitzungen über grundsätzliche Fragen, Stellungnahmen und Verwaltungsangelegenheiten beraten und entschieden.

Bedingt durch die Pandemie konnten weder Mitglieder noch Mitarbeiter/-innen des Gerichts an Weiterbildungsveranstaltungen teilnehmen. Einzig die Teilnahme an Online Veranstaltungen war möglich. Dies wurde auch von Mitarbeitenden bei der Vergabetagung 2020 und bei der Tagung über aktuelle Fragen des Bau-, Planungs- und Umweltrecht benützt. Demgegenüber wurden sowohl die Tagung der schweizerischen Sozialversicherungsrichter wie auch die schweizerische Verwaltungsrichtertagung abgesagt.

Wie jedes Jahr werden die grundsätzlichen Entscheide in der separaten Reihe TVR publiziert. Erstmals erscheint diese Publikation nur noch elektronisch und nicht mehr in Papierform und ist dann – ebenso wie dieser Rechenschaftsbericht – über Internet (www.verwaltungsgericht.tg.ch) abrufbar.

Verwaltungsgericht

Die Zahl der Neueingänge im Bereich des allgemeinen Verwaltungsrechts bildete sich etwas zurück von 228 im Vorjahr auf 194. Die Zahl der Ende Jahr pendenten Verfahren reduzierte sich von 119 (2019) auf 102 (2020).

Die Zahl der Erledigungen betrug 211 (Vorjahr 182) Fälle. Ende 2020 waren 102 Pendenzen (Vorjahr 119) zu verzeichnen, davon 1 aus dem Jahre 2015 (sistiert), 4 (davon 2 sistiert) aus dem Jahr 2018 und 5 aus dem Jahr 2019.

Bezogen auf die einzelnen Sachgebiete im allgemeinen Verwaltungsrecht ergaben sich gegenüber dem Vorjahr verschiedene Veränderungen:

So reduzierten sich die Eingänge im Ausländerrecht von 30 auf 24. Beim Ausländerrecht wurde eine neue Kategorie geschaffen: Ausländerrecht Zwangsmassnahmen. Dort werden die Beschwerden erfasst, die gegen Entscheide des Zwangsmassnahmengerichts erhoben wurden. Bis Ende 2019 entschied das Präsidium des Verwaltungsgerichts über Zwangsmassnahmen gemäss Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG). Mit einer Änderung der Verordnung des Regierungsrates zum Ausländer- und Integrationsgesetz, zum Freizügigkeitsabkommen und zum Asylgesetz (Rechtsbuch 142.211) ist ab 1. Januar 2020 das Zwangsmassnahmengericht (ZMG) erstinstanzlich zuständig. Das ZMG, das über seine Tätigkeit dem Obergericht berichtet, hatte 2020 38 Verfahren im Ausländerbereich zu erledigen. 2019 hatte das Präsidium des Verwaltungsgerichts in diesem Bereich 20 Verfahren zu führen. In 11 Verfahren wurde gegen Entscheide des ZMG Beschwerde beim Verwaltungsgericht erhoben. Die erheblich höheren Fallzahlen bei Zwangsmassnahmen im Ausländerrecht hängen damit zusammen, dass mit der Änderung des Asylgesetzes ab 1. März 2019 ein Bundesasylzentrum ohne Verfahrensfunktion (BaZoV) im Kanton Thurgau geschaffen wurde und der Kanton Thurgau seither auch für den Vollzug von gewissen Entscheiden, die im BaZoV gefällt werden, zuständig ist.

Im Bereich Steuern blieben die Eingänge mit 20 unverändert zum Vorjahr. Im Bereich Gebühren und Beiträge gab es 4 Neueingänge gegenüber 2 im Vorjahr. Im Bereich Bau resultierten 42 Neueingänge gegenüber 44 im Vorjahr. Damit bleiben die Anzahl Beschwerdeverfahren nach wie vor hoch. Wie schon im Vorjahr ergaben sich zahlreiche Neueingänge, da verschiedene

Gemeinden aufgrund der bundesrechtlichen Vorgaben ihre Zonenpläne, aber auch ihre Schutzpläne, überarbeitet haben. Im Bereich Umweltrecht waren 4 neue Beschwerdeverfahren gegenüber 3 im Vorjahr zu verzeichnen. Im Submissionsbereich gingen die Neueingänge mit 4 Verfahren erheblich zurück zum Vorjahr mit 9 Verfahren. Im Sozialhilfebereich gab es nochmals eine Zunahme von 23 Verfahren im Vorjahr auf 26 Verfahren; 2017 waren noch lediglich 8 und 2018 18 Verfahren anhängig gemacht worden. Bei den SVG Verkehrsanordnungen gab es eine Abnahme von 14 Verfahren 2019 auf 5 Verfahren. Auch die Beschwerden betreffend SVG Administrativmassnahmen nahmen mit 4 Neueingängen gegenüber 14 im Vorjahr erheblich ab. Die Neueingänge in der Rubrik «Tierschutz» erhöhten sich von 4 im Vorjahr auf 6. Im Sachgebiet «Strafgesetz» reduzierten sich die Eingänge leicht von 6 im Jahr 2019 auf 4. Während im Vorjahr gar keine Verfahren im Bereich EG ZGB und Flurrecht zu führen waren und daher auch keine entsprechende Rubrik im Rechenschaftsbericht des Vorjahrs zu verzeichnen war, wurden 2020 5 neue Beschwerdeverfahren anhängig gemacht. Bei solchen Verfahren sind häufig die Grenzabstände von Pflanzungen nach § 5 des Gesetzes über Flur und Garten (Flurgesetz, Rechtsbuch 913.1) zu beurteilen.

Die Eingänge an Klagen im Bereich der Verantwortlichkeit stiegen von 5 im Vorjahr auf 6.

Das Präsidium des Verwaltungsgerichts ist für die Überprüfung von Anordnungen der Polizei gemäss Polizeigesetz (Rechtsbuch 551.1) zuständig. Ein Verfahren wurde 2020 in diesem Bereich anhängig gemacht.

Mit 3 Verfahren (Vorjahr 3) im Rahmen der Vollstreckung gemäss § 86 Abs. 3 des Gesetzes über die Verwaltungsrechtspflege (VRG, Rechtsbuch 170.1) hat sich gegenüber dem Vorjahr keine Veränderung ergeben.

56 (Vorjahr 29) Entscheide im Bereich Verwaltungsrecht wurden 2020 an das Bundesgericht weitergezogen (vgl. die entsprechende Tabelle auf S. 16). Gleichzeitig fällte das Bundesgericht in 56 (im Vorjahr 26) Verfahren einen Entscheid. Im Berichtsjahr erledigte das Bundesgericht 30 (im Vorjahr 14) Beschwerden durch Abweisung, 16 (im Vorjahr 10) durch Nichteintreten, 7 (im Vorjahr 0) durch vollständige und 3 (im Vorjahr 2) durch teilweise Gutheissung. 20 (im Vorjahr 20) Beschwerden, wovon alle aus dem Berichtsjahr stammen, waren Ende Jahr beim Bundesgericht noch pendent.

Verwaltungsgericht als Versicherungsgericht

Das Verwaltungsgericht als Versicherungsgericht hatte im Berichtsjahr 342 Neueingänge und somit 33 mehr als im Vorjahr (309) zu verzeichnen. 281 (im Vorjahr 284) Fälle wurden erledigt. Die Zahl der Ende Jahr penden- ten Verfahren nahm von 194 (2019) erneut auf 255 (2020) zu. Von den 255 Pendenzen stammen 1 (sistiert) aus dem Jahr 2016, 2 (1 sistiert) aus dem Jahr 2017, 6 (2 sistiert) aus dem Jahr 2018 und 14 aus dem Jahr 2019.

Im Bereich der Invalidenversicherung hat sich der Eingang der Beschwerde- verfahren erstmals nach mehreren Jahren mit rückläufigen Eingängen von 139 auf 153 erhöht (2018: 172, 2017: 179; 2016: 193 und 2015: 219). Im Sachgebiet der Unfallversicherung hat sich der stetige Anstieg der Beschwerde- eingänge mit 49 Neueingängen nicht fortgesetzt (2014: 45, 2015: 51, 2016: 54, 2017: 57, 2018: 61, 2019: 60). Sowohl im Bereiche der Invaliden- versicherung wie auch der Unfallversicherung hat sich jedoch der Aufwand für die einzelnen Beschwerdeverfahren erhöht, da aufgrund der Vorgaben der bundesgerichtlichen Rechtsprechung häufig Rückfragen erfolgen müs- sen oder weil den Parteien vor weiteren Verfahrensschritten das rechtliche Gehör zu gewähren ist. Zunehmend erforderliche Rückfragen an Gutachter in diesen Sachgebieten oder das Einholen von Gerichtsgutachten stellen Verfahrensschritte dar, die jeweils mit erheblichem Zeit- und Sachaufwand verbunden sind. Die Anzahl Neueingänge im Sachgebiet der Ergänzungslei- stungen erhöhte sich erheblich von 24 auf 37. Die Eingänge in den Verfahren in Zusammenhang mit der Arbeitslosenversicherung nahmen von 38 im Vorjahr auf 57 stark zu, waren im Jahr 2018 noch lediglich 23 Neueingänge zu verzeichnen. Einen erheblichen Anteil an der Zunahme haben Verfahren in Zusammenhang mit Kurzarbeit aufgrund der angeordneten Massnahmen zur Bekämpfung der Verbreitung des Corona Virus. Die Beschwerden in den Bereichen AHV, EO, FAK nahmen von 13 im Jahr 2019 auf 23 im Berichtsjahr doch deutlich zu, während jene im Bereich KVG mit 12 gegenüber dem Vorjahr unverändert blieben.

Nebst den Beschwerdeverfahren gingen auch 9 (im Vorjahr 20) neue Klagen ein, davon 2 (im Vorjahr 5) betreffend berufliche Vorsorge, 4 im Bereich KVG (im Vorjahr 9) und 3 (im Vorjahr 6) im Bereich der Zusatzversicherung zur Krankenversicherung (VVG). Im Bereich KVG geht es hauptsächlich um Klagen gemäss Art. 59 KVG wegen Verletzung der Anforderungen bezüglich

Wirtschaftlichkeit und Qualität der Leistungen. In den letzten drei Jahren (2018 5 Eingänge, 2019 9 Eingänge und 2020 4 Eingänge) waren in diesem Bereich mit total 18 Eingängen deutlich mehr Eingänge zu verzeichnen als während den 15 Jahren (2003 bis 2017) zuvor, als in diesem Bereich lediglich total 13 Eingänge zu verzeichnen waren. Von den in den Jahren 2018 bis 2020 eingegangenen Klagen konnten bislang lediglich 4 erledigt werden. Diese Verfahren erweisen sich bereits deshalb als langwierig, weil sie häufig bis zum Abschluss von Vergleichsgesprächen oder vorgängigen Verfahren vor der paritätischen Vertrauenskommission (PVK) sistiert werden. Solche Verhandlungen sind nun aber leider in 13 dieser Verfahren gescheitert, womit das Verwaltungsgericht als kantonales Schiedsgericht gemäss § 69a Abs. 2 VRG, welches sich aus dem Versicherungsgericht sowie je einem Vertreter der Versicherer und der Leistungserbringer zusammensetzt, zu entscheiden hat. Es handelt sich dabei in der Regel um Forderungen über mehrere hunderttausend Franken und sogar im Millionenbereich. Da die Sachverhalte kompliziert sind und sich schwierige Rechtsfragen stellen, sind diese Verfahren zeitlich sehr aufwendig und stellen eine erhebliche Belastung dar.

2020 wurden 35 Entscheide des Verwaltungsgerichts als Versicherungsgericht gegenüber 42 im Vorjahr an das Bundesgericht weitergezogen (vgl. die entsprechende Tabelle auf S. 17). Das Bundesgericht erledigte 2019 insgesamt 40 (im Vorjahr 47) Beschwerden, davon 15 (im Vorjahr 10) durch Nichteintreten, 16 (im Vorjahr 30) durch Abweisung, 4 (im Vorjahr 3) durch vollständige und 5 (im Vorjahr 4) durch teilweise Gutheissung. 5 (im Vorjahr 10) Beschwerden (alle aus dem Berichtsjahr) blieben am Jahresende pendent.

2. Gerichtstätigkeit

2.1. Verwaltungsgericht

Geschäftsgang nach Sachgebieten

	Übertrag Vorjahr	Eingegangen	Total	Erledigt	Pendent
<i>Beschwerden</i>					
– Ausländerrecht AIG	19	24	43	30	13
– AIG Zwangsmassnahmen	–	11	11	4	7
– Bau	38	42	80	52	28
– Bodenrecht	–	3	3	3	–
– EG ZGB und Flurgesetz	–	5	5	3	2
– Gebäudeversicherung	2	–	2	2	–
– Gebühren und Beiträge	2	4	6	5	1
– Gewerbebewilligungen	2	3	5	5	–
– Opferhilfegesetz	–	2	2	1	1
– Personalrecht	1	2	3	2	1
– Schulwesen	5	1	6	5	1
– Sozialhilfe	11	26	37	19	18
– Sozialversicherung	1	–	1	1	–
– Steuern	10	20	30	23	7
– Stimmrecht	–	1	1	1	–
– Strafgesetz	3	4	7	5	2
– Submission	2	4	6	4	2
– SVG Administrativmassnahmen	4	4	8	6	2
– SVG Verkehrsanordnungen	4	5	9	7	2
– Tierschutz	6	6	12	5	7
– Umweltrecht	2	4	6	5	1
– Diverse Beschwerden	3	11	14	11	3
Total Beschwerden 2020	115	182	297	199	98
Total Beschwerden 2019	72	199	271	156	115
Total Beschwerden 2018	76	164	240	168	72

	Übertrag Vorjahr	Eingegangen	Total	Erledigt	Pendent
<i>Weitere Verfahren</i>					
Klagen					
– Verantwortlichkeit	3	6	9	6	3
Überprüfung Anordnung PolG	–	1	1	–	1
Revisionsbegehren	–	1	1	1	–
Erläuterung	–	1	1	1	–
Vollstreckung	1	3	4	4	0
Total weitere Verfahren 2020	4	12	16	12	4
Gesamttotal 2020	119	194	313	211	102*
Gesamttotal 2019	73	228	301	182	119
Gesamttotal 2018	80	175	255	182	73

* Von den 102 Pendenzen stammen 1 (sistiert) aus dem Jahr 2015, 1 aus dem Jahr 2017, 4 (2 sistiert) aus dem Jahr 2018 und 5 aus dem Jahr 2019.

Die Herkunft der Beschwerdefälle zeigt die folgende Übersicht der Vorinstanzen.

	2020	2019	2018
Regierungsrat	–	–	1
Departement für Inneres und Volkswirtschaft	11	4	5
Departement für Erziehung und Kultur	3	10	7
Departement für Justiz und Sicherheit	39	41	52
Departement für Bau und Umwelt	52	59	40
Departement für Finanzen und Soziales	32	34	23
Steuerrekurskommission	18	20	16
Rekurskommission für die Gebäudeversicherung	–	2	1
Rekurskommission für Strassenverkehrssachen	4	14	9
Rekurskommission für Landwirtschaftssachen	4	1	–
Enteignungskommission	–	–	–
Personalrekurskommission	2	3	1
Zwangsmassnahmengericht	11	–	–
Diverse und Gemeinden	6	11	9
Total	182	199	164

Art der Erledigung

	Gesamt- zahl	durch Ab- schreibung	Erledigungen durch Entscheid				
			Anzahl	Nicht- eintreten	Ab- weisung	Gut- heissung	Teilweise Gutheissung
<i>Beschwerden</i>							
– Ausländerrecht AIG	30	1	29	3	12	8	6
– AIG Zwangsmassnahmen	4	1	3	–	2	–	1
– Bau	52	8	44	3	31	5	5
– Bodenrecht	3	–	3	1	2	–	–
– EG ZGB und Flurgesetz	3	1	2	1	1	–	–
– Gebäudeversicherung	2	–	2	–	1	1	–
– Gebühren und Beiträge	5	–	5	2	2	1	–
– Gewerbebewilligung	5	–	5	–	5	–	–
– Opferhilfegesetz	1	–	1	–	–	–	1
– Personalrecht	2	–	2	–	2	–	–
– Schulwesen	5	3	2	–	2	–	–
– Sozialhilfe	19	2	17	2	6	2	7
– Sozialversicherung	1	–	1	–	1	–	–
– Steuern	23	2	21	4	13	2	2
– Stimmrecht	1	–	1	–	1	–	–
– Strafgesetz	5	–	5	2	2	–	1
– Submission	4	2	2	–	2	–	–
– SVG Admin. Massnahmen	6	1	5	1	4	–	–
– SVG Verkehrsanordnungen	7	3	4	–	–	–	4
– Tierschutz	5	1	4	2	2	–	–
– Umweltrecht	5	–	5	–	5	–	–
– Diverse Beschwerden	11	6	5	–	2	3	–
Total Beschwerden 2020	199	31	168	21	98	22	27
Total Beschwerden 2019	156	40	116	14	67	17	18
Total Beschwerden 2018	168	19	149	22	84	23	20

	Gesamt- zahl	durch Ab- schreibung	Erledigungen durch Entscheid				Teilweise Gutheissung
			Anzahl	Nicht- eintreten	Ab- weisung	Gut- heissung	
<i>Weitere Verfahren</i>							
Klagen							
– Verantwortlichkeit	6	2	4	2	1	1	–
Revisionsbegehren	1	–	1	1	–	–	–
Erläuterung	1	–	1	–	1	–	–
Vollstreckung	4	–	4	–	4	–	–
Total							
weitere Verfahren 2020	12	2	10	3	6	1	–
Gesamttotal 2020	211	33	178	24	104	23	27
Gesamttotal 2019	182	41	141	16	72	35	18
Gesamttotal 2018	182	23	159	24	88	27	20

2.2. Versicherungsgericht

Geschäftsgang nach Sachgebieten

	Übertrag Vorjahr	Eingegangen	Total	Erledigt	Pendent
<i>Beschwerden</i>					
– KVG	10	12	22	12	10
– UVG	55	49	104	66	38
– AHV, EO, FAK	6	23	29	12	17
– IV	64	153	217	110	107
– EL	16	37	53	28	25
– ALV	19	57	76	42	34
Total Beschwerden 2020	170	331	501	270	231
Total Beschwerden 2019	157	288	445	275	170
Total Beschwerden 2018	166	314	480	323	157

Weitere Verfahren

<i>Klagen</i>					
– BVG	4	2	6	1	5
– KVG	13	4	17	3	14
– VVG	6	3	9	5	4
Revisionsbegehren	1	2	3	2	1
Total weitere Verfahren 2020	24	11	35	11	24
Gesamttotal 2020	194	342	536	281	255*
Gesamttotal 2019	169	309	478	284	194
Gesamttotal 2018	175	328	503	334	169

* Von den 255 Pendenzen stammen 1 (sistiert) aus dem Jahr 2016, 2 (1 sistiert) aus dem Jahr 2017, 6 (2 sistiert) aus dem Jahr 2018 und 14 aus dem Jahr 2019.

Art der Erledigung

	Gesamtzahl	durch Abschreibung	Erledigungen durch Entscheid				
			Anzahl	Nicht-eintreten	Abweisung	Gutheissung	Teilweise Gutheissung*
<i>Beschwerden</i>							
– KVG	12	1	11	3	6	1	1
– UVG	66	7	59	3	30	7	19
– AHV / EO / FAK	12	3	9	1	5	1	2
– IV	110	9	101	7	55	8	31
– EL	28	2	26	1	10	3	12
– ALV	42	5	37	3	27	3	4
Total Beschwerden 2020	270	27	243	18	133	23	69
Total Beschwerden 2019	275	25	250	13	141	18	78
Total Beschwerden 2018	323	22	301	20	178	18	85
<i>Weitere Verfahren</i>							
Klagen							
– BVG	1	1	–	–	–	–	–
– KVG	3	3	–	–	–	–	–
– VVG	5	–	5	–	2	3	–
Revisionsbegehren	2	1	1	1	–	–	–
Total weitere Verfahren 2020	11	5	6	1	2	3	–
Gesamttotal 2020	281	32	249	19	135	26	69
Gesamttotal 2019	284	27	257	13	144	21	79
Gesamttotal 2018	334	23	311	24	179	20	88

* inkl. Rückweisungen

2.3. Abschreibungen

Verwaltungsgericht

Von den 33 Abschreibungen ergingen:

22 infolge Rückzugs
6 infolge Gegenstandslosigkeit
4 infolge Anerkennung
0 infolge Wiedererwägung
1 infolge Vergleichs

33 Total

Versicherungsgericht

Von den 32 Abschreibungen ergingen:

17 infolge Rückzugs
5 infolge Gegenstandslosigkeit
5 infolge Anerkennung
0 infolge Wiedererwägung
5 infolge Vergleichs

32 Total

2.4. Weiterzüge Entscheide Verwaltungsgericht

Anfang 2020 waren beim Bundesgericht noch 20 Beschwerden pendent. 56 Entscheide des Verwaltungsgerichts wurden 2020 an das Bundesgericht weitergezogen.

20 Beschwerden blieben am Jahresende 2020 pendent.

Die vom Bundesgericht behandelten Beschwerden stammen aus folgenden Sachgebieten:

	Weiterzüge	Urteile ergangen	Erledigungen			
			Abweisung	Abschr. / Nichteintreten	Gutheissung	Teilweise Gutheissung
<i>Beschwerden</i>						
– Ausländerrecht AIG	14	16	11	1	3	1
– AIG Zwangsmassnahmen	1	1	1	–	–	–
– Bau	10	9	5	2	2	–
– Gewerbebewilligung	2	3	2	1	–	–
– Personalrecht	1	1	1	–	–	–
– Sozialhilfe	4	4	2	2	–	–
– Steuern	7	5	3	–	–	2
– Strafgesetz	3	3	1	1	1	–
– SVG Admin. Massnahmen	2	4	2	2	–	–
– Tierschutz	4	5	1	4	–	–
– Umwelt	4	–	–	–	–	–
– Beschwerden Diverse	–	1	–	–	1	–
<i>Weitere Verfahren</i>						
<i>Klagen</i>						
– Verantwortlichkeit	2	2	–	2	–	–
– Vollstreckung	2	2	1	1	–	–
Gesamttotal 2020	56	56	30	16	7	3
Gesamttotal 2019	29	26	14	10	–	2
Gesamttotal 2018	39	46	27	12	4	3

2.5. Weiterzüge Entscheide Versicherungsgericht

Anfang 2020 waren beim Bundesgericht noch 10 Beschwerden pendent. 35 Entscheide des Verwaltungsgerichts als Versicherungsgericht wurden 2020 an das Bundesgericht weitergezogen.

5 Beschwerden blieben am Jahresende 2020 pendent.

Die vom Bundesgericht behandelten Beschwerden stammen aus folgenden Sachgebieten:

	Weiterzüge	Urteile ergangen	Erledigungen			
			Abweisung	Abschr. / Nichteintreten	Gutheissung	Teilweise Gutheissung
<i>Beschwerden</i>						
– KVG	6	8	1	5	2	–
– UVG	10	12	9	1	–	2
– AHV / EO / FAK	3	4	1	3	–	–
– IV	12	12	5	4	1	2
– EL	3	2	–	1	1	–
– ALV	–	1	–	–	–	1
<i>Weitere Verfahren</i>						
Revisionsbegehren	1	1	–	1	–	–
Gesamttotal 2020	35	40	16	15	4	5
Gesamttotal 2019	42	47	30	10	3	4
Gesamttotal 2018	42	43	25	7	2	9

3. Aufsicht

Im Rahmen der administrativen Aufsicht über die unteren Instanzen der externen Verwaltungsrechtspflege fand die jährliche Konferenz mit den Präsidentinnen und Präsidenten der Rekurskommissionen und der Enteignungskommission statt. Aus aufsichtsrechtlicher Sicht sind für dieses Jahr keine besonderen Bemerkungen anzubringen.

4. Besetzung / Personelles

4.1. Besetzung des Gerichts (Stand 31. Dezember 2020)

	<i>Amtsantritt</i>		<i>Geburtsjahr</i>
Präsident:	2008	Richard Weber, lic. iur., Rechtsanwalt	1959
Vizepräsident:	2004	Marc Stähli, Dr. iur., Rechtsanwalt	1965
Mitglieder:	2010	Michael Alde, lic. iur., Rechtsanwalt	1969
	2004	Danilo Clematide, lic. iur.	1960
	2008	Simon Krauter, lic. iur., Rechtsanwalt	1976
	2019	Madeleine Randacher, Dr. iur., Rechtsanwältin	1971
	1989	Rita Wenger-Lenherr, lic. iur., Rechtsanwältin	1958

	<i>Amtsantritt</i>		<i>Geburtsjahr</i>
Ersatzmitglieder:	2010	Ruth Faller Graf, lic. iur., Rechtsanwältin	1969
	2015	René Hunziker, lic. iur., Rechtsanwalt	1971
	1992	Jürg Schlatter, lic. iur., Rechtsanwalt	1956
Leitender Gerichtsschreiber:	1998	Jörg Zehnder, lic. iur., Rechtsanwalt	1965
Gerichtsschreiberinnen/ Gerichtsschreiber:	2020	Andreas Heuberger, MLaw	1990
	2011	Andrea Keller, lic. iur., Rechtsanwältin	1978
	2008	Jürg Laager, lic. iur., Rechtsanwalt	1968
	2010	Monika Linder, lic. iur., Rechtsanwältin	1972
	2019	Katharina Meienberg, Mag. iur., Rechtsanwältin	1991
	2019	Marina Schächtle, MLaw, Rechtsanwältin	1985

4.2. Personelles

Eine Mitarbeiterin bezog ab April 2020 Schwangerschafts- und Mutterschaftsurlaub. Sodann waren bei zwei Mitarbeitenden länger andauernde Arbeitsunfähigkeiten zu verzeichnen. Deshalb wurden zeitlich befristet zusätzlich ein Gerichtsschreiber und eine Mitarbeiterin in der Gerichtskanzlei angestellt.

Die Beurteilung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erfolgte nach den kantonalen Richtlinien.

B. Untere externe Instanzen

1. Tätigkeit

1.1. Steuerrekurskommission

Zu Beginn des Jahres 2020 waren bei der Steuerrekurskommission gemäss Rechenschaftsbericht des Jahres 2019 115 Rekurse/Beschwerden pendent. Im Berichtsjahr wurden 209 (Vorjahr 225) Rekurse/Beschwerden anhängig gemacht. Von diesen insgesamt 324 Geschäften hat die Steuerrekurskommission im Jahr 2020 241 (Vorjahr 238) Entscheide eröffnet.

Am Ende des Berichtsjahres sind somit 83 Rekurse/Beschwerden pendent (Vorjahr 115). Davon stammen 20 Verfahren (sistiert, betrifft eine einzige Partei) aus dem Jahr 2016.

Im Berichtsjahr führte die Steuerrekurskommission drei Sitzungen (nicht öffentlich) durch. Dabei wurden insgesamt 10 Rekurse/Beschwerden behandelt.

Geschäftsgang nach Sachgebieten

Rekursgegenstand	Übertrag Vorjahr	Im Berichts- jahr eingegangen	Total	Erledigt	Pendent
Staats- und Gemeindesteuern (inkl. Quellensteuern)	42	93	135	108	27
Kapital- und Liquidationsgewinnsteuern	–	–	–	–	–
Liegenschaftenschätzung	3	6	9	7	2
Handänderungssteuern	–	–	–	–	–
Erbschafts- und Schenkungssteuern	–	–	–	–	–
Nach- und Strafsteuern	22	4	26	3	23
Direkte Bundessteuer	37	80	117	94	23
Verrechnungssteuern	–	1	1	1	–
Militärpflichtersatz	–	–	–	–	–
Ordnungsbussen	1	3	4	3	1
Grundstückgewinnsteuern	1	1	2	1	1
Liegenschaftensteuern	–	1	1	1	–
Steuerrechnungen	3	7	10	7	3
Steuererlass	6	12	18	15	3
Mehrwertabgabe	–	1	1	1	–
Total 2020	115	209	324	241	83*
Total 2019	128	225	353	238	115
Total 2018	135	231	366	238	128

*Von den 83 Pendenzen stammen 20 (sistiert) aus dem Jahr 2016.

Die Zahl des Übertrags des Vorjahrs musste bei den Kategorien Liegenschaftenschätzung, Verrechnungssteuern und Grundstückgewinnsteuern angepasst werden, da die Zuordnung nicht korrekt war.

Zusätzlich wurde bei der Kategorisierung Direkte Bundessteuer die Zahl auf 37 heruntermgesetzt, da ein Fall im Jahr 2019 aus Versehen eröffnet und somit inaktiv gesetzt wurde. Die Zahl der pendenten Fälle wurde aus demselben Grund von 116 auf 115 korrigiert.

Art der Erledigung

Rekursgegenstand	Abschreibungen				Durch Entscheid erledigt				
	Gesamtzahl	Anzahl	Abschreibungsgrund		Inhalt der Entscheide				
Rückzug			Anerkennung	Anzahl	Nichteintreten	Abweisung	Gutheissung	Teilweise Gutheissung	
Staats- und Gemeindesteuern (inkl. Quellensteuern)	108	47	39	8	61	14	40	4	3
Kapital- und Liquidationsgewinnsteuern	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Liegenschaftenschätzung	7	–	–	–	7	–	4	1	2
Handänderungssteuern	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Erbschafts- und Schenkungssteuern	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Nach- und Strafsteuern	3	–	–	–	3	1	2	–	–
Direkte Bundessteuer	94	43	34	9	51	10	34	4	3
Verrechnungssteuern	1	–	–	–	1	1	–	–	–
Militärpflichtersatz	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Ordnungsbussen	3	2	2	–	1	–	–	1	–
Grundstückgewinnsteuern	1	–	–	–	1	–	1	–	–
Liegenschaftensteuern	1	1	1	–	–	–	–	–	–
Steuerrechnungen	7	2	–	2	5	3	2	–	–
Steuererlass und Sicherstellungsverfügung	15	3	1	2	12	–	12	–	–
Mehrwertabgabe	1	–	–	–	1	–	–	1	–
Total 2020	241	98	77	21	143	29	95	11	8
Total 2019	238	108	85	23	130	27	80	17	6
Total 2018	238	106	86	20	132	35	76	9	12

Pendenzen

Pendenzen Ende Vorjahr (31.12.2019)	115
Im Berichtsjahr 2020 eingegangen	209
Total	324
Erledigte Fälle 2020	241
Pendenzen Ende 2020	83

1.2. Rekurskommission für die Gebäudeversicherung

Die Rekurskommission für die Gebäudeversicherung hielt im Jahr 2020 eine Sitzung ab (im Vorjahr 4). Die Anzahl der Rekurse bewegte sich im Mittel der Vorjahre. Von den 10 erledigten Rekursen konnten 10 zufolge Rückzugs bzw. Gegenstandslosigkeit abgeschrieben werden.

Geschäftsgang nach Sachgebieten

Rekursgegenstand	Übertrag Vorjahr	Im Berichts- jahr eingegangen	Total	Erledigt	Pendent
Schadenvergütung	5	7	12	8	4
Gebäudeschätzung	1	–	1	1	–
Prämienrechnung	–	1	1	1	–
Total 2020	6	8	14	10	4*
Total 2019	10	13	23	17	6
Total 2018	8	17	25	15	10

*Von den 4 Pendenzen stammt 1 aus dem Jahre 2019.

Art der Erledigung

Rekursgegenstand	Abschreibungen				Durch Entscheid erledigt				
	Gesamt- zahl	Anzahl	Abschreibungsgrund		Inhalt der Entscheide				
			Rückzug/ Gegen- standslos	Wieder- erwä- gung	Anzahl	Nicht- ein- treten	Abwei- sung	Gut- heis- sung	Teil- weise Gut- heis- sung
Schadenvergütung	8	8	8	–	–	–	–	–	–
Gebäudeschätzung	1	1	1	–	–	–	–	–	–
Prämienrechnung	1	1	1	–	–	–	–	–	–
Total 2020	10	10	10	–	–	–	–	–	–
Total 2019	17	14	14	–	3	–	3	–	–
Total 2018	15	13	13	–	2	–	1	1	–

1.3. Rekurskommission für Strassenverkehrssachen

Zu Beginn des Geschäftsjahres 2020 waren bei der Rekurskommission für Strassenverkehrssachen 11 Rekurse pendent (2019: 15; 2018: 10), wobei im Berichtsjahr 2020 89 Geschäfte (2019: 73 Rekurse; 2018: 115 Rekurse) neu anhängig gemacht worden sind. Von diesen insgesamt 100 Geschäften (2019: 88; 2018: 125) wurden im Berichtsjahr 81 (2019: 83; 2018: 110) erledigt, sodass am Ende des Berichtsjahres noch 19 Rekurse (2019: 5; 2018: 15) pendent geblieben sind. Aufgrund unvollständiger Datenerfassung im Vorjahr 2019 stimmen die für das Berichtsjahr 2020 aufgeführten Überträge nicht mit den per Ende 2019 ausgewiesenen Pendenzen überein.

Die Rekurskommission für Strassenverkehrssachen des Kantons Thurgau ist im Berichtsjahr 2020 zu 12 Sitzungen zusammengekommen, wobei eine Sitzung per Videokonferenz und in einem Fall eine öffentliche und mündliche Verhandlung durchgeführt wurde.

Geschäftsgang nach Sachgebieten

Rekursgegenstand	Übertrag Vorjahr	Eingegangene Rekurse	Total	Erledigt	Pendent
Auflagen im Führerausweis	1	3	4	3	1
Verwarnungen	1	7	8	7	1
Warnungsentzüge	2	10	12	11	1
Sicherungsentzüge	2	30	32	26	6
Kontrollschilderentzüge	1	16	17	16	1
Führerausweis auf Probe/ Annullierung des Führerausweises	–	3	3	1	2
Aberkennung ausländischer Ausweise	0	10	10	8	2
Abklärung Fahreignung, Fahrkompetenz	2	6	8	6	2
Gebühren/Diverses	2	4	6	3	3
Total 2020	11	89	100	81	19*
Total 2019	15	73	88	83	5
Total 2018	10	115	125	110	15

*Bei einer Pendentz handelt es sich um ein sistiertes Verfahren aus dem Jahre 2019.

Art der Erledigung

Rekursgegenstand	Abschreibungen				Durch Entscheid erledigt			
	Gesamt- zahl	Wieder- erwägung	Rück- züge	Andere Gründe	Nicht- eintreten	Ab- weisung	Gut- heissung	Teilweise Gutheissung
Auflagen im Führerausweis	3	–	1	–	1	–	–	1
Verwarnungen	7	–	2	–	4	1	–	–
Warnungsentzüge	11	–	2	–	4	4	–	1
Sicherungsentzüge	26	1	11	1	1	7	3	2
Kontrollschilderentzüge	16	–	5	1	7	3	–	–
FüA Probe/ Annullierung des FüA	1	–	1	–	–	–	–	–
Aberkennung ausländischer Ausweise	8	–	3	–	2	3	–	–
Abklärung Fahreignung, Fahrkompetenz	6	–	–	–	–	5	1	–
Gebühren/Diverses	3	1	–	–	–	1	–	1
Total 2020	81	2	25	2	19	24	4	5
Total 2019	83	3	12	2	12	45	4	5
Total 2018	110	1	26	2	21	37	19	4

1.4. Rekurskommission für Landwirtschaftssachen

Geschäftsgang nach Sachgebieten

Rekursgegenstand	Übertrag Vorjahr	Im Berichtsjahr eingegangen	Total	Erledigt	Pendent
Güterzusammenlegungen	–	–	–	–	–
Investitionskredite	–	–	–	–	–
Bäuerliches Bodenrecht	4	2	6	4	2
Total 2020	4	2	6	4	2
Total 2019	4	6	10	6	4
Total 2018	–	4	4	–	4

Art der Erledigung

Rekursgegenstand	Gesamt- zahl	durch Ab- schreibung	Erledigungen durch Entscheid				
			Anzahl	Nicht- eintreten	Ab- weisung	Gut- heissung	Teilweise Gutheissung
Güterzusammenlegungen	–	–	–	–	–	–	–
Investitionskredite	–	–	–	–	–	–	–
Bäuerliches Bodenrecht	4	1	3	1	2	–	–
LPG	–	–	–	–	–	–	–
Milchwirtschaft	–	–	–	–	–	–	–
Total 2020	4	1	3	1	2	–	–
Total 2019	6	4	2	1	1	–	–
Total 2018	–	–	–	–	–	–	–

1.5. Enteignungskommission

Geschäftsgang nach Sachgebieten

Rekursgegenstand	Übertrag Vorjahr	Im Berichtsjahr eingegangen	Total	Erledigt	Pendent
Materielle Enteignung	2	–	2	1	1
Formelle Enteignung	2	–	2	–	2
Höhe Entschädigung (GP)	–	–	–	–	–
Total 2020	4	–	4	1	3*
Total 2019	4	–	4	–	4
Total 2018	3	3	6	2	4

*Von den 3 Pendenzen stammt 1 aus dem Jahr 2015 und 2 stammen aus dem Jahr 2018.

Art der Erledigung

Rekursgegenstand	Gesamt- zahl	durch Ab- schreibung	Erledigungen durch Entscheid				
			Anzahl	Nicht- eintreten	Ab- weisung	Gut- heissung	Teilweise Gutheissung
Materielle Enteignung	1	–	1	–	1	–	–
Formelle Enteignung	–	–	–	–	–	–	–
Höhe Entschädigung (GP)	–	–	–	–	–	–	–
Total 2020	1	–	1	–	1	–	–
Total 2019	–	–	–	–	–	–	–
Total 2018	2	2	–	–	–	–	–

1.6. Personalrekurskommission

Geschäftsgang nach Sachgebieten

Rekursgegenstand	Übertrag Vorjahr	Eingänge	Total	Erledigt	Pendent
Beendigung Dienstverhältnis	1	9	10	5	5
Besoldung/Einstufung/Pensum	–	1	1	–	1
Sozialzulagen	–	–	–	–	–
Lehr-/Ausbildungsverhältnisse	–	–	–	–	–
Diverse	3	4	7	5	2
Total 2020	4	14	18	10	8
Total 2019	7	25	32	28	4
Total 2018	8	21	29	22	7

Art der Erledigung

Rekursgegenstand	Gesamt- zahl	durch Ab- schreibung	Erledigungen durch Entscheid				
			Anzahl	Nicht- eintreten	Ab- weisung	Gut- heissung	Teilweise Gutheissung
Beendigung Dienstverhältnis	5	4	1	–	–	1	–
Besoldung/ Einstufung/Pensum	–	–	–	–	–	–	–
Sozialzulagen	–	–	–	–	–	–	–
Lehr-/Ausbildungs- verhältnisse	–	–	–	–	–	–	–
Diverse	5	1	4	1	2	–	1
Total 2020	10	5	5	1	2	1	1
Total 2019	28	11	17	2	6	6	3
Total 2018	22	12	10	2	4	1	3

Herkunft der erledigten Beschwerdefälle / Übersicht der Vorinstanzen

	2020	2019	2018
Kantonale Amtsstellen	3	11	2
Departemente/Staatskanzlei	–	1	–
Bezirksgerichte	–	–	1
Politische Gemeinden	2	3	5
Schulgemeinden	4	8	8
Höhere Schulen	1	4	6
Diverse	–	1	–
Total	10	28	22

2. Besetzung (Stand 31. Dezember 2020)

2.1. Steuerrekurskommission

	<i>Amtsantritt</i>		<i>Geburtsjahr</i>
Präsidentin:	1996	Thür Brechbühl Suzanne, lic. iur., Rechtsanwältin	1962
Vizepräsident:	2016	Friedrich Gerd, Eidg. dipl. Steuerexperte	1958
Mitglieder:	2015	Badertscher Heinz, Eidg. dipl. Steuerexperte	1966
	2006	Hess Jürg, Landwirt	1965
	2010	Canal Renato, lic. iur.	1959
Ersatzmitglieder:	2020	Bilgeri Debora, lic. iur., Rechtsanwältin	1974
	2020	Meili Peter, lic. iur.	1981
	2020	Brülisauer Peter, Dr. iur., dipl. Steuerexperte	1965
Gerichtsschreiberinnen:		Ackermann-Bächinger Stefanie, lic. iur., oec., Rechtsanwältin (Anstellung befristet)	1982
		Zingre Kläusli Yvonne, lic. iur., Rechtsanwältin	1970
		Weber Isabelle, MLaw	1989
Gerichtsschreiber:		Baumann Stefan, MLaw	1987

2.2. Rekurskommission für die Gebäudeversicherung

	<i>Amtsantritt</i>		<i>Geburtsjahr</i>
Präsident:	2008	Nater Lukas, lic. iur., Rechtsanwalt	1959
Vizepräsident:	2012	Huber Cyrill, Bauführer/Bauleiter	1963
Mitglieder:	2012	Fischer Konradin, dipl. Bauingenieur ETH/SIA	1961
	2020	Jaeger Marcel, Geschäftsführer	1981
Gerichtsschreiber:		Kumschick Dominik, lic. iur. HSG, Rechtsanwalt	1970

2.3. Rekurskommission für Strassenverkehrssachen

Präsident:	2020	Canal Renato, lic. iur.	1959
Vizepräsidentin:	2016	Meyer Schuster Danielle, lic. iur., Rechtsanwältin	1973
Mitglieder:	2013	Müller Hugo, Fahrlehrer	1959
	2016	Klein Christa, Kauffrau	1967
	2020	Baumann Christof, dipl. Ing. Architekt FH/SIA	1967
Gerichtsschreiber:		Wohnlich Peter, lic. iur., Rechtsanwalt	1984
		Mohr Nicolas, lic. iur., Rechtsanwalt	1985

2.4. Rekurskommission für Landwirtschaftssachen

	<i>Amtsantritt</i>		<i>Geburtsjahr</i>
Präsident:	2004	Dünner Peter, lic. iur. HSG, Rechtsanwalt	1967
Mitglieder:	1996	Henauer-Labhart Kurt, Landwirt	1958
	2012	Hess Jürg, Landwirt	1965
	2008	Meyer Andreas, Landwirt	1961
Ersatzmitglied:	2012	Marti Ueli, Landwirt	1981
Gerichtsschreiber:		Müller Dorian, lic. iur., Rechtsanwalt	1983

2.5. Enteignungskommission

	<i>Amtsantritt</i>		<i>Geburtsjahr</i>
Präsident:	2016	Dünner Peter, lic. iur. HSG, Rechtsanwalt	1967
Mitglieder:	2012	Büchel Peter, Architekt HTL	1968
	2008	Eberle Benedikt, dipl. Bauingenieur FH	1961
	2016	Wirz-Huber Franziska, akkreditierte Schätzungsexpertin	1977
Ersatzmitglied:	2020	Marti Ueli, Landwirt	1981
Gerichtsschreiber:		Müller Dorian, lic. iur., Rechtsanwalt	1983

2.6. Personalrekurskommission

	<i>Amtsantritt</i>		<i>Geburtsjahr</i>
Präsidentin:	2016	Zahnd-Rossi Fabienne, M.A. HSG, Rechtsanwältin, Leitende Gerichtsschreiberin	1984
Vizepräsidentin:	2004	Dahinden Regula, Schulpflegerin	1963
Mitglieder:	2020	Kobi Marius, lic. iur., Rechtsanwalt Leiter Rechtsdienst Staatskanzlei	1976
	2004	Wettstein Aurelio, Personalchef a.D.	1949
Ersatzmitglieder:	2008	Schenkel Jürg, Schulpräsident a.D.	1952
	2004	Thalmann Markus, Gemeindepräsident	1957
Gerichtsschreiber:		Birguel Ahmet, M.A. HSG, Rechtsanwalt, Gerichtsschreiber	1981
a.o. Gerichtsschreiber:		Bögli Kevin, M.A. HSG	1993

